



Fröhliche Gesichter: Die Mitglieder des Imland Seniorenheimes, des Fördervereins, Schule, Kirche und Bürgerstiftung freuen sich über die gute Zusammenarbeit. BORRMANN

Sinneswagen weckt Erinnerungen

NORTORF Er ist ein wahres Multitalent, der neue Sinneswagen im Imland Seniorenhaus Nortorf: Das fahrbare Gerät bietet viele Möglichkeiten, sämtliche Sinne der Bewohner anzusprechen und zu aktivieren. Damit können die Senioren, die zu 50 Prozent an Demenz erkrankt sind, riechen, fühlen, schmecken, hören oder sehen.

Finanziert wurde der Sinneswagen mit Spendengeldern des Imland Fördervereins der Kliniken und Seniorenhäuser sowie der Bürgerstiftung Nortorfer Land und des Famila Marktes in Nortorf. Der Sinneswagen ver-

fügt unter anderem über einen Projektor, der beispielsweise einen Wolkenhimmel an die Wand projiziert, eine Wassersäule, sowie verschiedene Gegenstände, darunter Bücher, Fühlkissen, Schüttelflaschen und Therapiepuppen. Damit werden nicht nur die Sinne und Reize der Bewohner aktiviert, sondern auch Erinnerungen geweckt. Auch in der Sterbebegleitung werde der Wagen eingesetzt, erklärte Einrichtungsleiterin Susanne Untiedt. Ein zweiter Sinneswagen wurde vom Seniorenhaus selbst finanziert.

Dank einer Spende der Kirchengemeinde Nortorf

konnte ein elektrisches Klavier für die Gottesdienste im Seniorenhaus erworben werden. „Ich habe morgens angerufen und Nachmittags war das Klavier schon da. Einfach sensationell“, freute sich Susanne Untiedt über die schnelle Hilfe.

Ein Kunstprojekt mit der Gemeinschaftsschule und dem Seniorenhaus hat im Rahmen des Kooperationsvertrages bereits begonnen. Dabei nahmen Senioren am Kunstunterricht gemeinsam mit den Schülern teil. Die Aquarellbilder sollen nun im Seniorenhaus ausgestellt werden. jul